

Gewerkschaft der Polizei, Regionalgruppen SH Mitte und Kiel-Plön 12. November 2013

Einladung Einladung

Die Klage zur Altersdiskriminierung und ihre Folgen

Inzwischen klagen mehr als 600 Kolleginnen und Kollegen gegen das Land Schleswig Holstein. Möglicherweise waren die ausbezahlten Bezüge in den Jahren 2010 bis 2012 rechtswidrig. Da noch bis zum Ende des Jahres Widerspruch gegen die damalige Besoldung eingelegt werden kann, wird der Vertragsanwalt der GdP in einem Vortrag den aktuellen Sachstand erläutern.

- Warum empfehlen wir die Antragstellung, den Widerspruch und die Klage?
- · Welche Fristen gilt es zu beachten?
- Wie hilft die GdP ihren Mitgliedern?
- Wie hoch ist das eigene finanzielle Risiko?

Veranstalter: GdP Regionalgruppen SH Mitte und Kiel-Plön

Wo und wann: Kieler Gewerkschaftshaus Legienhof, Legienstraße. Mittwoch 27.11.2013, 16.00 Uhr

Referent: Jan Güldenzoph, Vertragsanwalt der GdP

Ablauf

- Begrüßung durch Karl-Hermann Bruhn und Sven Neumann
- Vortrag durch Jan Güldenzoph
- Fragerunde
- Schlussworte

Die Teilnahme ist **nicht** abhängig von der GdP-Mitgliedschaft!

Torsten Jäger, Vorsitzender Gewerkschaft der Polizei - Regionalgruppe Schleswig-Holstein Mitte Tel.: 0431/9883038 Email: torsten.jaeger@im.landsh.de oder torsten.jaeger@gdp-rg-shmitte.de; Karl-Hermann Bruhn, Vorsitzender Gewerkschaft der Polizei – Regionalgruppe Kiel-Plön

Tel.: 0431/1602004 Email: karl-hermann.bruhn@polizei.landsh.de